

testo 883 begeistert Cerdia: Die Wärmebildkamera in Pistolenform mit testo SiteRecognition.



„Dedicated, agile, innovative“ lautet das Motto der Cerdia Produktions GmbH, die als Chemiebetrieb strengen gesetzlichen Anforderungen unterliegt. Deshalb ist das Unternehmen stets offen für Lösungen, die noch mehr Sicherheit und Effizienz versprechen. Zum Beispiel bei der vorbeugenden Instandhaltung der Schaltschränke am Hauptsitz des Unternehmens in Freiburg. Seit 2017 setzt die Instandhaltung auf die exzellente testo Wärmebildkamera 885 mit testo SiteRecognition-Technologie. Gerne testet Cerdia als ausgewählter Kunde noch vor der offiziellen Markteinführung die neue Pistolenkamera testo 883 mit zeitsparender testo SiteRecognition-Technologie – und ist begeistert: Beste Bildqualität und handliches Design. Die perfekte Innovation für Cerdia.

Cerdia Produktions GmbH.

1927 gegründet und bis 2019 als Rhodia Acetow bekannt, ist die Cerdia heute ein weltweit operierendes Chemieunternehmen und Hersteller von Celluloseacetat-Tow für die Zigarettenfilterherstellung, Celluloseacetat-Flakes und weiteren Celluloseacetat-Produkten. Sitz der Cerdia ist Freiburg im Breisgau. Weltweit beschäftigt das innovative Unternehmen, das allein in den letzten zehn Jahren 30 Patente eingereicht hat, 1.150 Mitarbeiter an Produktionsstandorten in Deutschland, Brasilien, Russland und der USA. Jeder Produktionsstandort verfolgt seine landesspezifisch optimierte Instandhaltungsstrategie. Am Standort Freiburg arbeiten 120 Mitarbeiter in der Instandhaltung, darunter drei Meistergruppen Elektriker.



„Seit wir testo SiteRecognition nutzen, sparen wir bei unseren knapp 1.900 Schaltschränken mehrere Arbeitsstunden ein.“

Udo Moser

Instandhaltung FP-IAP
Cerdia Produktions GmbH



Die Herausforderung.

Cerdia hat am Hauptsitz in Freiburg knapp 1.900 Schaltschränke im Einsatz. Nachdem die Sachversicherer eine jährliche Überprüfung aller Schaltschränke zur Vorgabe macht, entsteht ein Kapazitätsproblem. Da jedoch die Schaltschränke unterschiedlich belastet sind, können Gefährdungskategorien mit unterschiedlichem Überprüfungszyklus erstellt werden. Der aufwändigen Beurteilung nach Kriterien wie Alter der Anlage oder Stärke der Belastung folgt eine Einstufung der Schaltschränke in die Kategorien 1 bis 5. Anlagen der Kategorie 4 und 5 werden jährlich überprüft, alle anderen im Abstand von drei Jahren.

2012 werden externe Dienstleister mit der thermografischen Untersuchung der Schaltschränke beauftragt. In Folge werden die Schaltschränke initial thermografiert und nummeriert. Für jeden einzelnen Schrank wird ein PDF mit Wärmebildern per Hand abgelegt. Später wird eine Schaltschrankliste eingeführt. Notizen werden handschriftlich erstellt und anschließend am PC übertragen. Es wird ein Mängelbericht erstellt und zusätzlich SAP Reparaturmeldungen erfasst. Die Pflege der Schaltschrankliste gestaltet sich im Alltag extrem aufwändig und kann nicht immer zufriedenstellend durchgeführt werden. Im Rückblick kommentiert Cerdia-Mitarbeiter Udo Moser: „Was für eine Zettelwirtschaft, nur um zu dokumentieren, welches Bild zu welcher Anlage gehört, dazu für jeden Schrank einen eigenen Bericht, unzählige Dokumente und Excellisten mit Anlagen.“ 2017 entscheidet Cerdia, die Thermografie selbst durchzuführen und vergleicht verschiedene Anbieter. Die Wahl fällt auf die Wärmebildkamera testo 885. Den Ausschlag geben die testo SiteRecognition-Technologie, die hohe Bildqualität, das Preis-Leistungsverhältnis aber auch das umfangreiche Serviceportfolio sowie die Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten zur Thermografie von Testo.

Die Lösung.

Mit der intelligenten Messorterkennung und automatischen Bildverwaltung testo SiteRecognition revolutioniert testo 885 die Instandhaltung der Schaltschränke bei Cerdia. Zunächst wird in der Software jeder Schaltschrank in einer Datenbank angelegt und ein individueller Code erzeugt, der als Aufkleber auf den jeweiligen Schaltschrank angebracht wird. Das vereinfacht die thermografische Prüfung signifikant: Der Code wird mit der Wärmebildkamera eingescannt und der Schaltschrank damit aufgerufen. Alle Informationen sowie die anschließend aufgenommenen Wärmebilder werden in der Datenbank abgelegt. Bei der Synchronisation mit der Software testo IRSof werden die Bilder in der Datenbank automatisch dem richtigen Messort zugeordnet. So kann z.B. das komplette Wärmebildarchiv eines Schaltschranks mit einem Klick aufgerufen werden. Die manuelle Bildzuordnung entfällt, Verwechslungen sind ausgeschlossen. Dabei bietet testo IRSof einen weiteren Vorteil: Die Wärmebilder können detailliert analysiert und Berichte erstellt werden. Die Zuordnung eines Wärmebildes zum zugehörigen Messort wird automatisch in den Bericht mit übernommen.

Udo Moser resümiert: „Wir machen nun vorbeugende Instandhaltung auf einem ganz anderen, hohen Niveau. Der Erfolg gibt uns recht. Wir haben fast keine thermischen Auffälligkeiten mit hoher Dringlichkeit mehr.“ So heißt vorbeugende Instandhaltung bei Cerdia heute: Codes eingescannen und Zeit sparen. Den Rest macht testo SiteRecognition.

Obwohl sich die testo 885 im Praxisalltag absolut bewährt hat, besteht der Wunsch nach einer zusätzlichen Wärmebildkamera im Pistolendesign für schnelle Überprüfungen. 2021 ist es soweit.

„Einwandfreies Wärmebild. Die Menüführung ist super, übersichtlich, top gemacht, Bildqualität einfach spitzenmäßig. Die Funktionen sind einfach zu finden und einzustellen.“

Michael Schillinger

Energieelektroniker im Schichtbetrieb und zertifizierter Level 2 Thermograf Cerdia Produktions GmbH



Die Perfektion.

Als ausgewählter Kunde testet Cerdia die Produktneuheit testo 883 noch vor dem Produktlaunch. Die neue Wärmebildkamera bietet nicht nur die gewünschte Pistolenform, sondern auch eine optimierte Version der testo SiteRecognition-Technologie. Im Test überzeugt die Kamera durch ihr griffiges und handliches Design, die schnelle manuelle Fokussierung und eine komfortable Bedienung über Touchdisplay und Joystick. Sie liefert gestochen scharfe Wärmebilder, und gleichzeitig wird ein Echtbild für die Dokumentation erstellt. Objekte können schnell und einfach gewechselt werden.

Was besonders begeistert: Die bestehenden Codes an den Schaltschränken werden sofort erkannt. Die Nutzung der neuen Wärmebildkamera erfordert keinerlei Aufwand.

Fazit des Cerdia-Teams: „Das Gesamtpaket überzeugt. Die Wärmebildkamera würden wir sofort nehmen. Müssen wir sie jetzt wirklich zurückgeben?“

Mehr Informationen.

Weitere Details zur Wärmebildkamera testo 883 und alle Antworten auf Ihre Fragen zur Thermografie in der vorbeugenden Instandhaltung erhalten Sie unter www.testo.com.

Die Vorteile.

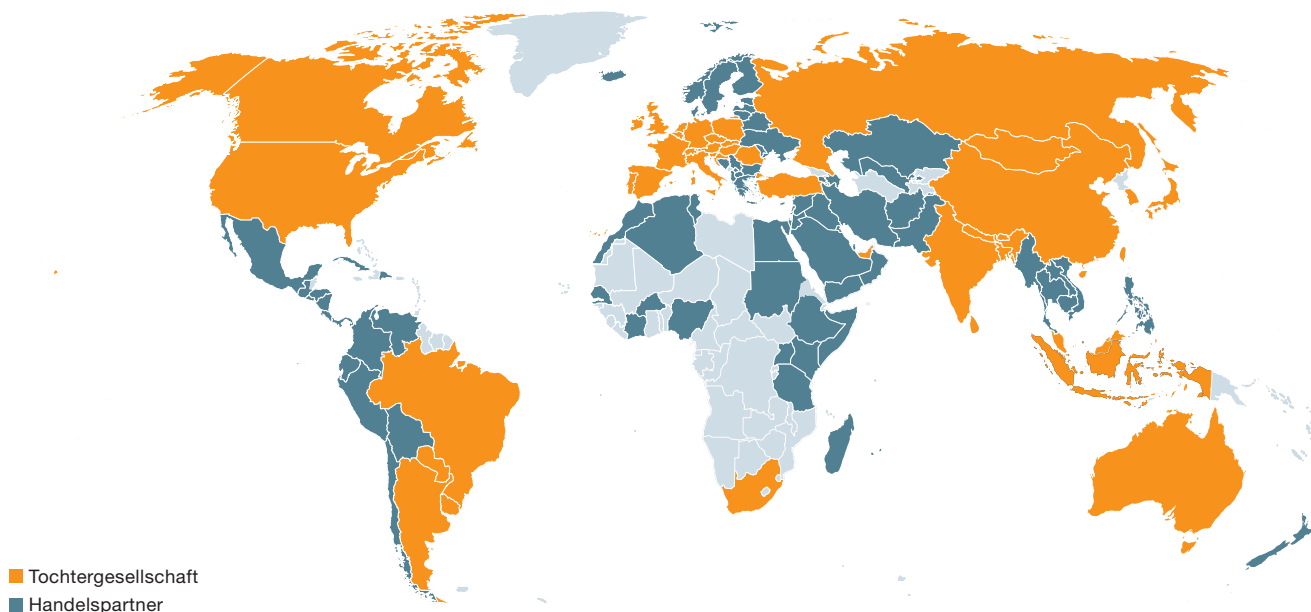
Die Wärmebildkamera testo 883 kombiniert alle Vorteile für eine Spitzenperformance:

- Beste Bildqualität: IR-Auflösung von 320 x 240 Pixeln (mit SuperResolution 640 x 480 Pixel)
- Intelligente Messorterkennung und automatische Bildverwaltung testo SiteRecognition
 - Für Neueinsteiger: Import von bestehenden Inventarlisten, Nutzung von bestehenden Codes (QR Codes, Barcodes, Datamatrix 128)
 - Export von Messergebnissen in Drittprogramme
 - Spezifische Voreinstellungen für den jeweiligen Messort wie z.B. zulässige Grenzwerte bei deren Über-/Unterschreitung die betroffenen Stellen im Wärmebild farblich hervorgehoben werden.
- Umfangreiche Analyse und Dokumentation mit Software testo IRSoft
- Manueller Fokus und wechselbare Objektive
- Kabellose Übertragung der Messwerte von testo 770-3 direkt in das Wärmebild



testo 883 mit testo SiteRecognition – die effiziente Verstärkung für Instandhalter und Facility Manager.

High-tech aus dem Schwarzwald.



Seit über 60 Jahren steht Testo für innovative Messlösungen made in Germany. Als Weltmarktführer in der portablen und stationären Messtechnik unterstützen wir unsere Kunden dabei, Zeit und Ressourcen zu sparen, die Umwelt und die Gesundheit von Menschen zu schützen und die Qualität von Waren und Dienstleistungen zu steigern.

In 34 Tochtergesellschaften rund um den Globus forschen, entwickeln, produzieren und vermarkten über 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Hightech-Unternehmen. Testo überzeugt mehr als 1 Million Kunden weltweit mit

hochpräzisen Messgeräten und innovativen Lösungen für das Messdatenmanagement von morgen. Ein durchschnittliches jährliches Wachstum von über 10 % seit der Gründung 1957 und ein aktueller Umsatz von knapp 300 Millionen Euro zeigen eindrücklich, dass Hightech und Hochschwarzwald perfekt zusammenpassen. Zum Erfolgsrezept von Testo gehören auch die überdurchschnittlichen Investitionen in die Zukunft des Unternehmens. Etwa ein Zehntel des jährlichen Umsatzes investiert Testo in Forschung und Entwicklung.